

# Mitteilung zur Sitzung

des AfUK am 15.1.2019

der BV Mitte am 24.1.2019

des StEA am 29.1.2019

## Verbundforschungsprojekt Klimanetze - Reallabor „Verkehrsräume umverteilen“

### **Aachener Studierende übergeben der Projektgruppe „Die Wilhelm verbindet“ vier Ideenskizzen für eine Wilhelmstraße mit neuen Qualitäten.**

Die politischen Gremien sind mehrfach über das Forschungsprojekt und das dazugehörige Reallabor informiert worden. Hierauf aufbauend wird mitgeteilt, dass Master-Studierende der RWTH Aachen University der Studiengänge Architektur und Stadtplanung sich im Rahmen einer Seminararbeit mit einer Bestandsaufnahme und Ideenskizzen für die Wilhelmstraße befasst haben. Zur Präsentation der Ergebnisse am 11.1.2019 waren die zuständigen politischen Gremien, die Fachverwaltung sowie Anwohner/innen und die anliegenden Geschäftsleute eingeladen. Mit etwa 40 Personen wurden die Ideen für eine weitgehend autofreie Wilhelmstraße mit viel Aufenthaltsqualität diskutiert. Die nicht gehobenen Potentiale der Straße als wichtige fußläufige Verbindung vom Mobilitätsknoten Jahnplatz zum neuen Kesselbrink wurden von allen Beteiligten – darunter Vertretern der Volksbank – gewürdigt. Für den Forschungsaspekt, ein wirksames Zusammenspiel im kommunalen Klimaschutz zu beforschen und zu befördern, ist der von der Projektgruppe „Die Wilhelm verbindet“ angestoßene Verständigungsprozess ein wertvoller Beitrag. Die Projektgruppe „Die Wilhelm verbindet“ wird die Anregungen auswerten und in ihren Abschlussbericht mit Empfehlungen für die politischen Gremien einarbeiten. Dieser wird im Frühjahr 2019 fertiggestellt.

Die von den Studierenden gefertigten Plakate sollen demnächst den Fraktionen und Gruppen per E-Mail zu Verfügung gestellt werden.

Johannes Vogelsang vom Forschungsprojekt KlimaNetze

[johannes.vogelsang@ils-forschung.de](mailto:johannes.vogelsang@ils-forschung.de)

052151-6647

[www.klimanetze.de](http://www.klimanetze.de)

Projektgruppe „Die Wilhelm verbindet“